

**10/2018**

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Fachbereich Bund+Länder06

## Infrastrukturgesellschaft Autobahnen: Zweites Gespräch der Ständigen Arbeitsgruppe zu Organisationsstruktur, Ausbildung, Gestellung

Am 25. September 2018 fand das zweite Gespräch der ständigen Arbeitsgruppe zur Begleitung des Transformationsprozesses - bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unter der Leitung von Staatssekretär Dr. Schulz und der Stabsstelle IGA (Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen) sowie von ver.di und anderen Gewerkschaften - statt. Erstmals waren die Geschäftsführer der am 13. September 2018 offiziell gegründeten IGA, die Herren Friewald und Prof. Böger, die zugleich Geschäftsführer der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) des Bundes sind, dabei.

Dieses Mal standen die Themen

- Organisationsstruktur IGA,
  - Sicherung der Ausbildung in der IGA und
  - Gestellung
- im Vordergrund.

**ver.di fordert:  
Sicherstellung der Arbeitsortgarantie!**

Die Stabsstelle IGA berichtete, dass sie zurzeit eine Start-Aufbauorganisation für die IGA mit den Ländern abstimmt. Diese soll sich in die Zentrale in Berlin, Niederlassungen und Außenstellen mit Meistereien gliedern. Sie soll grundsätzlich gewährleisten, dass alle betroffenen Beschäftigten, die Autobahnaufgaben wahrnehmen, mit ihren derzeitigen Aufgaben an ihrem jeweiligen Arbeitsort bleiben können. Sobald die Gespräche mit dem jeweiligen Land abgeschlossen sind, erhalten die Gewerkschaften die Organigramme; anschließend will das BMVI Informationsveranstaltungen durchführen.

**ver.di fordert:  
IGA-konforme Ausbildungsstruktur!**

Grundsätzlich ist geplant, die bisherige Ausbildung in Kooperation mit den Ländern fortzuführen.

Das ist aus Sicht von ver.di zu wenig.

Es gibt 16 unterschiedliche Ausbildungskonzepte in 16 Ländern. Auch werden in einigen Ländern die Auszubildenden nicht auf Autobahnmeistereien ausgebildet. Dazu kommt, dass aufgrund des privatrechtlichen Charakters der IGA weitere Ausbildungsberufe benötigt werden, z.B. im kaufmännischen Bereich. Auch müssen die Auszubildenden bereits ab dem Ausbildungsjahr 2019 von der IGA eingestellt werden.



von links: Onno Dannenberg, Wolfgang Pieper, Fritz Reitberger und Willi Donath  
Foto: ver.di

**ver.di fordert:  
Gleichbehandlung der Gestellten in der IGA!**

Stabsstelle wie auch Geschäftsführer betonten, dass sie die Beschäftigten überzeugen wollen, in die IGA überzuwechseln. Diejenigen, die dies trotz allem nicht wollen, verbleiben arbeitsvertraglich in ihren Landesverwaltungen und werden zur Arbeitsleistung an die IGA gestellt (anderes Wort für verliehen). Sie gehen davon aus, dass dieser Zustand nicht von Dauer sei.

Impressum: ver.di Bundesverwaltung, Ressort 12, Fachbereich 6, verantwortlich: Wolfgang Pieper, Bearbeitung: Antje Schumacher-Bergelin, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, | Foto: ver.di, Tel.: 030 69562117, Email: antje.schumacher@verdi.de

Sie betonten ebenso, dass für diese Beschäftigten weiterhin die Arbeitsbedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gelten werden.

ver.di fordert hier, die gestellten Beschäftigten auch bei der Fortbildung und der beruflichen Weiterentwicklung gleichzustellen.  
Das BMVI erklärte, sich noch näher mit diesem Thema beschäftigen zu müssen.

In dem nächsten Termin am 26. November 2018 sollen die beamtenrechtlichen Fragen behandelt werden.

**ver.di ist aktiv! Macht mit!**

**Ständige Arbeitsgruppe zur Begleitung des Transformationsprozesses IGA:**

Der Ständigen Arbeitsgruppe gehören je sechs Vertreterinnen und Vertreter von ver.di und des dbb an. Dazu kommen die Vertreterinnen und Vertreter des BMVI und der Stabsstelle IGA.

**Die ver.di-Mitglieder der ständigen Arbeitsgruppe bestehen aus Mitgliedern der ver.di-Bundesfachkommission, dieses Mal: Thomas Schmidt (Niedersachsen), Fritz Reitberger (Bayern) und Willi Donath (Hessen)** sowie Wolfgang Pieper (Bundesvorstand ver.di) Onno Dannenberg (Leiter des ver.di-Tarifsekretariats öffentlicher Dienst) und Antje Schumacher-Bergelin (ver.di-Bundesfachgruppenleiterin).

**Beitrittserklärung  
Änderungsmitteilung**

Mitgliedsnummer

\_\_\_\_\_



**Vertragsdaten**

**Titel** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_ **Name** \_\_\_\_\_  
**Straße** \_\_\_\_\_ **Hausnummer** \_\_\_\_\_  
**Land/PLZ** \_\_\_\_\_ **Wohnort** \_\_\_\_\_

**Staatsangehörigkeit** \_\_\_\_\_  
**Telefon** \_\_\_\_\_  
**E-Mail** \_\_\_\_\_

**Ich möchte Mitglied werden ab**  
0 1 | 2 0  
**Geburtsdatum**  
\_\_\_\_\_  
**Geschlecht**  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter\*in  Beamter\*in  erwerbslos  
 Angestellte\*r  Selbständige\*r  
 Vollzeit  Teilzeit **Anzahl Wochenstunden:** \_\_\_\_\_  
 Auszubildende\*/Volontär\*/in/Referendar\*in  
 Schüler\*/in/Student\*/in (ohne Arbeitseinkommen) bis \_\_\_\_\_  
 Praktikant\*in  Dual Studierende\*r  Sonstiges  
 ich bin Meister\*/in/Techniker\*/in/Ingenieur\*in  
**Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)**  
\_\_\_\_\_  
**Straße** \_\_\_\_\_ **Hausnummer** \_\_\_\_\_

**PLZ** \_\_\_\_\_ **Ort** \_\_\_\_\_  
**Branche** \_\_\_\_\_  
**ausgeübte Tätigkeit** \_\_\_\_\_  
**monatlicher Bruttoverdienst** \_\_\_\_\_ **Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe** \_\_\_\_\_ **Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe** \_\_\_\_\_  
€ \_\_\_\_\_

**Ich wurde geworben durch:**  
**Name Werber\*in** \_\_\_\_\_  
**Mitgliedsnummer** \_\_\_\_\_  
**Ich war Mitglied in der Gewerkschaft**  
\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612220000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Monatsbeitrag in Euro**  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.  
**Zahlungsweise**  
 monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende  
**Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)** \_\_\_\_\_  
**Straße und Hausnummer** \_\_\_\_\_  
**PLZ/Ort** \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweise**  
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

**BIC** \_\_\_\_\_ **IBAN** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum und Unterschrift** X

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

**Personalnummer**  
\_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

**Ort, Datum und Unterschrift** X

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

**Ort, Datum und Unterschrift**  
X

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen